

Das Sporthelfer-Konzept der Johannes Gutenberg Realschule

1. Sporthelfer/innen – eine Bereicherung für die Schule und Schülerinnen und Schüler

Unsere Sporthelferinnen und Sporthelfer erweitern durch ihr Engagement im Vor- und Nachmittagsbereich das Spiel- und Sportangebot im Schulalltag. Durch ihre Bereitschaft der Übernahme von Verantwortung und Mitgestaltung wird die Identifikation mit ihrer Schule wesentlich gestärkt.

Bei der Arbeit mit Mitschülerinnen und Mitschülern werden unterschiedlichste Fähigkeiten geschult. Sporthelfer lernen:

- anderen etwas beizubringen,
- Gruppen zu betreuen,
- sich für andere einzusetzen und
- Veranstaltungen zu planen und durchzuführen.

Durch die fachliche Begleitung der Lehrkraft werden die Sporthelferinnen und Sporthelfer unterstützt und in ihrer Entwicklung gefördert.

Das Engagement der Sporthelferinnen und Sporthelfern wird zusätzlich als positive Bemerkung auf dem Zeugnis honoriert

2. Ausbildung zum Sporthelfer (SH)

2.1 Die SH-Ausbildung der Sportjugend NRW

„Die SH-Ausbildung qualifiziert Jugendliche (13-17 Jahre) für die sportliche und außersportliche (kulturelle) Arbeit mit Kindern in Schule und Sportverein. Diese Ausbildung entspricht der GH I-Ausbildung der Sportjugend NRW. Die GH I- und die SH-Ausbildung werden gegenseitig anerkannt. Gruppenhelfer/innen und Sporthelfer/innen können somit gleichermaßen in Verein und Schule eingesetzt werden. Die SH-Ausbildung ermöglicht eine Weiterqualifizierung innerhalb der Vorstufenqualifizierungen des DOSB zum Gruppenhelfer II (GH II). SH/GH I und die GH II-Ausbildung werden als Basismodul der Übungsleiter-C-Ausbildung/ Jugendleiter und Trainer-C-Ausbildung anerkannt. Insgesamt dienen diese Ausbildungsangebote somit als Basis für weitergehende Qualifizierungen.“
(Landessportbund Nordrhein Westfalen, Sporthelferinnen- und Sporthelfer-Ausbildung, S. 4)

2.2 Die SH-Ausbildung an der JGR

An der JGR können sich Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 zum Sporthelfer ausbilden lassen. Die Ausbildung findet derzeit in Kooperation mit dem Freiherr von Stein Gymnasium Rösrath, der Integrierte Gesamtschule Paffrath, sowie des Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. statt.

Zuletzt wurden jeweils 8 Sporthelferinnen und Sporthelfer im Sport- und Tagungszentrum Hachen in einem dreitägigen Lehrgang ausgebildet.

Die Ausbildung umfasst mindestens 30 Lerneinheiten in vier verschiedenen Lernbereichen:

1. Lernbereich: Person und Gruppe (6 LE)
2. Lernbereich: Bewegungs- und Sportangebote erleben und sich damit auseinandersetzen (10 LE)
3. Lernbereich: Beteiligung bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Angeboten (10 LE)
4. Lernbereich: Schule und Sportverein / Organisierter Sport (4 LE)

Der Lehrgang wird mit einer Lernerfolgskontrolle abgeschlossen. Hierfür müssen die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen einen Teil einer Unterrichtsstunde nach den zuvor erlernten Kriterien planen und durchführen.

3. Aufgaben der Sporthelferinnen und Sporthelfer an der JGR

Unsere Sporthelferinnen und Sporthelfer leiten und beaufsichtigen derzeit in Zusammenarbeit mit der betreuenden Lehrkraft den Pausensport in der ersten und zweiten Pause im Vormittagsbereich. Im Rahmen des Pausensports werden Jahrgangsturniere (Völkerball / Fußball) organisiert und durchgeführt.

Im Nachmittagsbereich leiten die Sporthelferinnen und Sporthelfer eigenverantwortlich Sport-AG's (Fußball und verschiedene Sportspiele).

Sporthelferinnen und Sporthelfer können auch im regulären Unterricht, in Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft, einzelnen Stunden anbieten und übernehmen.

Zukünftig sollen die Sporthelfer auch in die Organisation und Durchführung von Sportfesten und Sponsorenläufen mit eingebunden werden.